



Fange nie an aufzuhören

Infobroschüre
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Leverkusen 2021/2022



Das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Liebe Eltern,

herzlich willkommen auf den Seiten der digitalen Broschüre des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums!

Wir freuen uns, Ihnen unsere Schule am grünen Stadtrand von Schlebusch vorstellen zu dürfen, das einzige Halbtagsgymnasium Leverkusens, ausgestattet mit einer architektonisch preisgekrönten Mensa, einer gut sortierten Schul- und Stadteilbibliothek im eigenen Haus und hervorragenden Sportanlagen in einer großzügigen, parkähnlichen Umgebung.

Seit Jahrzehnten liegt einer unserer besonderen Schwerpunkte im Bühnenkunstbereich. Musik und Theater auf hohem Niveau bereichern das gesamte Jahr über unser Schulleben. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen können bei uns musizieren, Theater spielen und unterschiedliche Formen kreativer Darstellung mitgestalten.

Darüber hinaus fördern wir als Europaschule interkulturelle Lernprozesse und machen uns stark für ein tolerantes Miteinander und einen lebendigen Austausch in einer globalisierten Welt. Die Voraussetzungen dafür schaffen wir mit unserem reichhaltigen Sprachenprogramm: Unsere Schüler*innen starten mit Englisch als erster Fremdsprache und können schon in Jahrgangs-

stufe 7 zwischen drei weiteren Sprachen (Spanisch, Französisch und Latein) wählen. Dies ist in unserer Stadt einzigartig.

In der Chemiestadt Leverkusen sind wir gut vernetzt und freuen uns, Ihnen einen starken MINT-Bereich präsentieren zu können, der sich durch qualifizierten, motivierenden Unterricht und vielfältige außerunterrichtliche Angebote auszeichnet.

Blättern Sie durch: Wir hoffen, Sie gewinnen einen ersten Eindruck von uns und unserer Schule, und freuen uns, wenn wir Sie bald persönlich kennenlernen dürfen.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Rückfragen zur Verfügung.
Mit herzlichen Grüßen

Andreas Röhrig
(Schulleiter)

Jürgen Klisch
(stellv. Schulleiter)





Unser Standort

Das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium liegt im Grünen, am Stadtrand von Leverkusen und in fußläufiger Nachbarschaft zu Schloss Morsbroich. Fertiggestellt im Jahre 1967 ragt das Gebäude aus grauem Beton mit dekorativen roten Fenstern noch heute architektonisch heraus: Seine wegweisende Konzeption in Form von Modulen spiegelt den damaligen Zeitgeist der Moderne wider, weshalb unser Schulgebäude seit 2009 unter Denkmalschutz steht. Im Inneren ist unsere Schule gleichwohl zeitgemäß ausgestattet und die Digitalisierung schreitet voran: Neben vier Computerräumen mit PC-Arbeitsplätzen für jede*n Schüler*in sind viele Klassen- und Kursräume heute mit modernen Smartboards ausgestattet, in anderen Räumen sind Laptops und Beamer installiert, sodass moderner Medieneinsatz den Unterricht bereichert.

Der Stadtrandlage verdankt unsere Schule auch ihr großzügiges Außengelände mit vielen Möglichkeiten, sich in den Pausen zu entspannen. Neben unserer Dreifachsporthalle wurde 2011 eine neue Schulmensa ergänzt, ohne den Außenbereich einzuschränken: Die moderne Mensa mit raumhoher, langgestreckter Glasfassade überzeugt nicht nur die Schulgemeinde des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums, sondern ist auch ästhetisch ein Gewinn für die Schule und wurde unter anderem mit dem Schulbaupreis 2013 ausgezeichnet.

Vielfältige sportliche Aktivitäten können unsere Schüler*innen sowohl in der großen Dreifachsporthalle mit Kletterwand und großem Trampolin wie auch in der kleineren „Balletthalle“ ausüben. Für Unterricht und Pausen steht ein großer Außensportbereich mit 100-Meter-Laufbahn, mehreren Bolzplätzen und Tartanböden zur Verfügung. Im Rahmen von Kooperationen dürfen wir auch das Gelände der Tennismgemeinschaft Leverkusen (TGL) sowie das Stadion im Bühl des Fußballclubs SV Schlebusch für den Sportunterricht nutzen.

Als sehr bereichernd für die Schüler*innen des Gymnasiums hat sich die gute Zusammenarbeit mit der Stadtteilbibliothek Schlebusch erwiesen, die sich in den Räumlichkeiten der Schule befindet und von unseren Schüler*innen nicht nur in Regenspau- sen häufig und gern aufgesucht wird.



Unsere Schwerpunkte im Schulprofil

Musik zum Steinerweichen von Anfang an

Schon im Namen der Schule erklingen die Töne F – S (Es) – G. Ist es da verwunderlich, dass bereits mit der Geburt der Schule die Gründung des Schulorchesters und des Schulchores einherging? Beide können in diesem Jahr auf über 60 erfolgreiche Jahre zurückblicken und erhielten in den zurückliegenden Dekaden Verstärkung: Die Etablierung einer Musikklasse und die Zusammenarbeit mit der Musikschule stärken das musische Profil der Schule, zu dessen prägenden Elementen auch unsere Big Band gehört. Zu den musikalischen Ensembles wurden jeweils vorbereitende Gruppen für unsere Jüngsten eingerichtet: Unterstufenchor, Vororchester und Little Big Band – so werden die musikalischen Begabungen unserer Schüler*innen von Anfang an gefördert.

Die Musikklassen – je eine Profilklass in den Jahrgangsstufen 5 und 6 mit erweitertem Musikunterricht – bieten diese Förderung auch im Klassenverband. Bei unserem Konzept der Musikklassen setzen wir bei den vorhandenen instrumentalen Fähigkeiten der Schüler*innen an. Zusätzlich zum regulären Musikunterricht erhalten die Schüler*innen eine weitere Stunde, die dann für die Praxis verwendet wird: Im Rahmen eines Klassenorchesters spielen die Kinder ihr Instrument und werden Teil eines zusammenwachsenden Ensembles. Mit der Einrichtung der Musikklassen einher geht die Koope-

ration mit der Musikschule der Stadt Leverkusen. Mithilfe eines Drehtürmodells haben Schülerinnen und Schüler der Musikschule die Möglichkeit, ihren Instrumentalunterricht während des Vormittagsunterrichts in der Schule zu besuchen.

Auf dieser soliden Basis florieren die weiterführenden Ensembles, deren Arbeit eng verzahnt ist mit dem schulischen Musikunterricht. Hierzu gehören auch die instrumental- und vokalpraktischen Kurse der gymnasialen Oberstufen, deren praktischer Anteil in den Ensembles geleistet wird. Im Zusammenhang mit einer erfolgreichen Teilnahme an einem Musikwettbewerb besteht zudem die Möglichkeit, eine besondere Lernleistung im Abitur einzubringen.

Neben zwei Unterrichtsräumen für das Fach Musik verfügen wir über zwei Übungsräume, von denen einer als Keyboardraum genutzt werden kann. Außerdem stehen mit unserer Aula und dem Kellertheater zwei Aufführungsräume für unterschiedliche Veranstaltungen zur Verfügung, die mit Licht- und Tontechnik sowie jeweils einem Flügel ausgestattet sind.





Unser Bühnenkunstprofil

Als Besonderheit besitzt das Freiherr-vom-Stein ein Profil „Bühnenkunst“, das zusätzlich zur schulischen Ausbildung in Zusammenarbeit der verschiedenen Ensembles der Schule und diversen Workshops aus dem Bereich der Journalistik und Medientechnik eine berufsvorbereitende Zusatzqualifikation während der gymnasialen Oberstufe ermöglicht, die mit dem Bühnenkunstzertifikat bescheinigt wird.

Alles nur Theater

Unsere Theater-AGs schaffen den Schüler*innen Raum, um sich auszuprobieren, sich selbst darzustellen und ein Werk zum Leben zu erwecken. Rollen werden ausprobiert, Phantasien entwickelt. Hier geht es auch (ganz nebenbei) um ganzheitliches Lernen über den Körper in den Geist, um Stärkung des Selbstbewusstseins und der Persönlichkeit – und das alles geschieht in einer entspannten und heiteren Atmosphäre. Schauspielen am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium begeistert Schüler*innen, Eltern und die ganze Schulgemeinde!

An unserer Schule bieten wir für die gesamte Schullaufbahn immer eine passende Theatergruppe, sei es das Unterstufentheater, die Schauspiel-AG oder die Freie Theatergruppe. Hier kommen Schüler*innen unterschiedlicher Jahrgangsstufen zusammen, hier üben sie empathisch zu interagieren und lernen vonein-

ander. Das Erlebnis, ein Bühnenstück aufgeführt zu haben, wird lebenslang in Erinnerung bleiben!

Neben der Teilnahme an einer Theater-AG besteht in der Qualifikationsphase auch die Möglichkeit, Theater im Rahmen der regulären Belegung als Grundkurs im künstlerisch-musischen Sektor zu wählen. Die Schule verfügt für Proben und Aufführungen über die Bühnen der Aula und des Kellertheaters mit entsprechender Technik. Eine eigene Bühnenbau-AG unterstützt die Ensembles mit beeindruckenden Bühnenbildern.

Unter dem Strich: Theatermachen am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium macht Spaß und ist faszinierend.



Wir in Europa – verbunden durch Austauschprogramme und Begegnungen

Als Europaschule fördern wir interkulturelle Lernprozesse, die es Heranwachsenden ermöglichen, eine eigene Identität zu finden und in der Begegnung mit anderen Kulturen Verständnis für Vielfalt und Toleranz zu entwickeln. So kann Fremdes kennengelernt und erlebt werden, wobei auch die Identitätsbildung durch die eigene Kultur reflektiert wird. Wichtige Bausteine auf diesem Weg sind z.B. regelmäßige Aktionstage in der Stufe 9, Veranstaltungen mit Historikern, Zeitzeugen, Lokal- und Europapolitikern oder der Besuch des europäischen Parlaments in Brüssel in der Oberstufe.

Durch unsere Austauschprogramme bekommen unsere Schüler*innen Einblicke nicht nur in den Alltag, sondern auch in die Arbeitswelt anderer europäischer Kulturen und Regionen, und können internationale Kontakte anbahnen. Vorbereitend dazu erlernen sie moderne Fremdsprachen, deren Kenntnisse sie mit Erwerb der Zertifikate DELF, CERTILINGUA und dem Cambridge Certificate belegen können.

Der Blick richtet sich jedoch auch über Europa hinaus auf die immer enger mit unserem Kontinent verbundene außereuropäische Welt.



MINT

Der Fachbereich MINT verfügt über eine hervorragende Ausstattung, die lebendigen Unterricht mit zahlreichen von Schüler*innen selbst durchgeführten Experimenten ermöglicht. Auch die Einbindung digitaler Unterrichtsmaterialien ist problemlos möglich, da jeder Fachraum mit einer digitalen Tafel versehen ist.

Seit 2018 hat das Freiherr-vom-Stein erfolgreich am landesweiten „Modellprojekt Informatik in der Erprobungsstufe“ teilgenommen. Wir freuen uns deshalb sehr, dass das Fach mit dem Schuljahr 2021/2022 regulär in die Studentafel aufgenommen werden konnte und wir diese gute Tradition fortsetzen können. Im Wahlpflichtbereich II in Stufe 9 stellen wir u.a. Biologie/Chemie und Mathematik/Informatik als Unterrichtsfach zur Wahl. Mathematik und alle Naturwissenschaften können in der Sekundarstufe II als Leistungskurs gewählt werden. Auch im Grundkurs Informatik kann eine Abiturprüfung abgelegt werden. Der Unterricht wird durch Exkursionen und Projekte ergänzt, u.a. im Rahmen unseres MINT-Kooperationsbündnisses mit der Firma Currenta, aber auch zu Bayer oder zum DLR-SchoolLab unterhalten wir engen Kontakt.



Naturwissenschaftliche Talente fördern wir darüber hinaus gezielt durch verschiedene motivierende Wettbewerbe, der Bio-Olympiade, dem Känguru-Wettbewerb oder dem Informatikbiber. Schüler*innen der 5. und 6. Klassen können u.a. am Freisteinpokal, einem schuleigenen Mathematikwettbewerb, teilnehmen und zwischen den Oster- und Sommerferien die MINT-AG besuchen. Auch in den höheren Klassen gehören diverse AGs im MINT-Bereich zu unserem schulischen Angebot.





Schulzeit am Freiherr-vom-Stein

Die Erprobungsstufe

In den zwei Jahren der Erprobungsstufe führen wir die Kinder behutsam an die Fächer und Lernangebote, die Unterrichtsmethoden und Anforderungen des Gymnasiums heran. Neben einem qualifizierten, motivierenden Fachunterricht legen wir dabei großen Wert auf die Weiterentwicklung der methodischen und sozialen Kompetenzen unserer Schüler*innen. Aufbauend auf den in der Grundschule erworbenen Kenntnissen vermitteln wir in fachübergreifenden Lernbausteinen essenzielle Arbeitstechniken, die die Schüler*innen in die Lage versetzen, selbständig und eigenverantwortlich zu lernen.

Den Aufbau einer harmonischen Klassengemeinschaft fördern wir durch die gemeinsame Erarbeitung von Klassenregeln, eine regelmäßigen Klassenratsstunde, ein intensives Teamtraining und die ebenfalls dem Teamgedanken gewidmete Klassenfahrt. Großen Wert legen wir auf die individuelle Förderung jedes Kindes, bieten Unterstützung bei Lernschwierigkeiten und stärken vorhandene Begabungen. So bieten wir beispielsweise im Rahmen des Deutschunterrichts für alle Kinder der Stufe 5, aufbauend auf dem je individuellen Niveau, eine diagnosebasierte Lese-Rechtschreib-Förderung an. Wir heißen Vielfalt willkommen und unterrichten Schüler*innen mit und ohne besonderen Unterstützungsbedarf zielgleich.



Damit der Übergang zwischen Grundschule und Gymnasium möglichst reibungslos gelingt, bieten wir vielfältige Möglichkeiten an, uns kennenzulernen. Ausführliche Anmeldegespräche, ein Kennenlernnachmittag am Ende des vierten Schuljahres vor dem Übergang auf unsere Schule sowie die Orientierungstage zu Schulbeginn der 5. Klasse erleichtern das Zurechtfinden an der neuen Schule. Neben dem Klassenleitungsteam stehen dabei Pat*innen aus der Jahrgangsstufe 9 den neuen Fünftern mit Rat und Tat zur Seite.

... und nach dem Unterricht? Unsere pädagogische Nachmittagsbetreuung

Unsere Schule kann auf eine lange Tradition der Nachmittagsbetreuung für unsere Jüngsten zurückblicken: Bereits 1991, als es noch keine vergleichbare Einrichtung an anderen Leverkusener Gymnasien gab, startete unsere Nachmittagsbetreuung. Seitdem ist der Schulverein ihr Träger, die pädagogische Aufsicht liegt bei der Schule. Im Rahmen des Betreuungskonzepts kümmern sich die Mitarbeiter*innen neben der Vermittlung von fachlichen Inhalten auch um die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und sorgen für sportliche oder kreative Betätigung und freies Spiel. Großer Wert wird auf soziales Miteinander und eine entsprechende Wertevermittlung gelegt.

Daneben spielt natürlich auch die Hausaufgabenbetreuung eine wichtige Rolle. Sie versteht sich nicht als Nachhilfe, sondern

gewährleistet in erster Linie eine Anleitung zur Erledigung der Hausaufgaben. Bei Bedarf jedoch bieten die Mitarbeiter*innen in persönlichen Gesprächen Hilfestellung zu inhaltlichen und formalen Fragen an.

Die Nachmittagsbetreuung verfügt über Schulbücher der diversen Fächer sowie über Internetzugang zu Recherchezwecken. Daneben gibt es Gesellschaftsspiele und Sportgeräte zur Ausleihe, Lesehungrigen steht zudem die Stadtbibliothek auf dem Schulgelände zur Verfügung.

Die Nachmittagsbetreuung findet während der Schulzeit jeweils von Montag bis Freitag von 13:35 Uhr (bzw. nach dem Unterricht) bis 16:00 Uhr statt. Während der Mittagspause (13:35 bis 14:35 Uhr) können die Kinder im Stein-Café ein Mittagessen einnehmen.





Die Mittelstufe

Die Mittelstufe umfasst die Jahrgangsstufen 7-10. Ab Klasse 7 kann am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium wahlweise Latein, Französisch oder Spanisch als zweite Fremdsprache belegt werden. Diese breite Wahlmöglichkeit ist ein Alleinstellungsmerkmal unserer Schule in der Leverkusener Schullandschaft. Auf der Grundlage der Wahl der zweiten Fremdsprache werden zu Beginn der Jahrgangsstufe 7 die Klassen neu gebildet und bleiben bis zum Ende der Mittelstufe bestehen.

In Klasse 8 beginnt die Studien- und Berufsorientierung, die Schülerinnen und Schüler nehmen an einer Potentialanalyse teil und absolvieren – ebenso wie auch in der neunten Klasse – zwei Berufsfelderkundungstage, bei denen sie berufliche Tätigkeiten in mehreren Berufsfeldern exemplarisch praxisnah kennenlernen. Ebenfalls in der Jahrgangsstufe 8 findet im Rahmen des Schulprogramms, organisiert von der Fachschaft Sport, die zweite Klassenfahrt statt.

Ab der Jahrgangsstufe 9 haben die Schülerinnen und Schüler nochmals die Möglichkeit, im Wahlpflichtbereich II (Differenzierungsbereich) ihren individuellen Neigungen nachzugehen und dort besonders gefördert zu werden. Das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium bietet derzeit folgende Fächer an: Französisch als dritte Fremdsprache (als Angebot garantiert), Mathematik/Informatik, Biologie/Chemie sowie Global



Studies (Erdkunde/Politik/Englisch). Hier arbeiten wir an einer Verbreiterung des Angebots in G9.

Ausgehend von unserem Leitgedanken „Fordern und Fördern“ stehen die individuelle Lernentwicklung, die Herausbildung der Persönlichkeit in der Pubertät, der weitere Aufbau sozialer Kompetenzen sowie die Festigung und Erweiterung von Lern- und Methodenkompetenzen im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit. Neben der fachlichen Förderung in den Kernfächern der Stufen 5-10 bieten speziell dafür ausgebildete Lehrkräfte ein individuelles Lerncoaching an. Die Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler findet im Rahmen von Enrichment-AGs, Projekten, Wettbewerben, Theater, Musik und Schreibprojekten sowie Schüleraustauschen statt.

In den Bereich der Mittelstufe fallen auch wichtige Angebote unseres Suchtpräventionsprogramms, sowohl als einzelne Module in Zusammenarbeit mit der Suchthilfe gGmbH Leverkusen, wie auch im Rahmen von Methodentagen und im Fachunterricht.

Die Oberstufe

In den drei Jahren der Oberstufe (EF, Q1, Q2) bietet das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium ein breites Fächer- und Kursangebot, das der Interessenvielfalt der Schüler*innen weit entgegenkommt. Möglich wird dies zum einen durch numerisch große Jahrgangsstufen, zum anderen durch das besondere Lernange-

bot unserer Schule, das auch Kurse mit kleiner Teilnehmerzahl häufig bereithält. Grundsätzlich sind alle Fächer der Sekundarstufe I wählbar, in der Oberstufe neu hinzu kommen als reguläre Fächer Pädagogik und Sozialwissenschaften.

Attraktiv ist insbesondere das breite Angebot an Leistungskursen, die in der Qualifikationsphase gewählt werden können. In Deutsch, Mathematik, Englisch, in allen Naturwissenschaften und in nahezu allen Gesellschaftswissenschaften bieten wir regelmäßig Leistungskurse an. Zudem ist bei uns das Fach Sport als Leistungskurs wählbar – damit sind wir eine von wenigen Schulen, die dieses Angebot unterbreitet.

Zur Unterstützung des Lernens bieten wir in den Jahrgangsstufen EF und Q1 Vertiefungskurse in Deutsch, Mathematik, Englisch und bei Bedarf auch in Spanisch an, die ein ergänzendes Angebot zu den regulären Kursen dieser Fächer bilden. Erweitert wird das Kursangebot unserer Schule in der Jahrgangsstufe Q1 und teilweise auch in der Jahrgangsstufe Q2 durch vokal- und instrumental-praktische Kurse sowie durch Kurse im Bereich der Bühnenkunst. Ferner sind bei uns in jedem Q1-Jahrgang auch sogenannte Projektkurse wählbar, die abseits der Obligatorik des Lehrplans fächerübergreifende Projektarbeit ermöglichen. Diese Projektkurse variieren thematisch von Jahr zu Jahr gemäß dem Angebot der Schule und dem Wahlverhalten unserer Schülerinnen und Schüler.

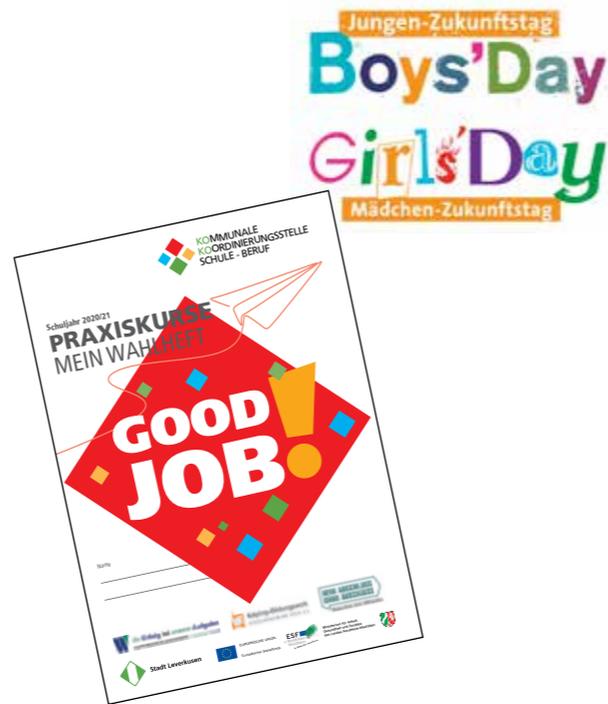
Berufsberatung

Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten ab der Mittelstufe eine sorgfältige Laufbahnberatung und ein differenziertes Berufsorientierungsangebot. Hinzu kommen Informationsveranstaltungen in Kooperation mit außerschulischen Institutionen, u. a. zur Vorstellung der verschiedenen Perspektiven mit Vor-Ort-Erkundungen an Firmen und Hochschulen oder Informationen über Auslandsaufenthalte.

Vorbereitend findet im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) eine Potentialanalyse für die Klassen 8 statt. Hinzu treten das Bewerbungstraining, das im Unterricht der Stufe 9 unter Einbeziehung externer Fachleute durchgeführt wird, sowie das obligatorische Berufspraktikum (im In- oder im Ausland) am Ende der EF. Angebote im AG-Bereich sowie am „Girls' Day“ bzw. „Boys' Day“ und sehr persönlich und praxisnah am Freiherr-vom-Stein-Berufsinformationstag „Eltern stellen ihre Berufe vor“ sind die Eckpfeiler für eine weitere berufliche Orientierung der Schülerschaft.

Die Informationsveranstaltungen zur Studien- und Berufswahl in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit für die Oberstufe ergänzen außerunterrichtliche Angebote wie SET, „abipowertest“/ FH Köln, „Wochen der Studienorientierung“ mit Vor- und Nachbereitungsmöglichkeiten, Fachvorträge und Informationen, z.B. zum Auslandsjahr, zum Auslandsstudium sowie zum Dualen Studium.

Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens lernen unsere Schüler*innen durch die obligatorische Facharbeit in der Oberstufe kennen, die im Rahmen eines Methodentags angeleitet und engmaschig betreut wird.



Unsere Lernorganisation

Tagesstruktur - Doppelstundenmodell - Langtage

Unserem bewährten Unterrichtsrhythmus bleiben wir auch im 9-jährigen Bildungsgang treu: Unterricht findet von der 1. bis zur 4. Stunde in Doppelstunden statt. Auch in der 5. und 6. Stunde werden bevorzugt Doppelstunden erteilt, nur im Bedarfsfall wird in Einzelstunden unterrichtet. Das Rhythmisierungsmodell hat spürbar eine Entschleunigung des Schultages bewirkt und entlastet die Rücken unserer Kinder, da sie sich pro Tag für weniger unterschiedliche Stunden rüsten müssen.

Unsere Schule verzichtet weitestgehend auf Nachmittagsunterricht in der Sekundarstufe I, sofern es die vorgeschriebene Stundentafel ermöglicht. So bleibt am Nachmittag Zeit für unser vielfältiges AG-Angebot, für Vertiefungskurse oder die eigenen Hobbys. In der Oberstufe sind aufgrund des breiten Kursangebots bis zu vier Langtage möglich, abhängig von der individuellen Kurszusammenstellung der einzelnen Schüler*innen.



Individuelle Förderangebote

Individuelle Förderung bedeutet, die Potenziale aller Kinder und Jugendlichen auszuschöpfen und so den individuellen Lern- und Bildungserfolg für alle Lernenden gut abzusichern. Dabei umfasst das Fördern immer mehrere Ebenen und beschränkt sich nicht auf einzelne Maßnahmen: Neben der fachlichen Förderung in den Kernfächern in den Stufen 5-10 als Förderstunden im Anschluss an den Schulvormittag bietet die Schule auch die individuelle Förderung durch unser Projekt „Schüler helfen Schülern“ und ein umfangreiches Lerncoaching-Angebot.

Lerncoaching

„Was habe ich noch mal auf?“, „Wann ist noch einmal die nächste Klassenarbeit angesetzt und was muss ich dafür können?“ Nicht alle Kinder sind in dieser Hinsicht gleich gut vorbereitet, doch gute Selbstorganisation ist ein wichtiger Baustein für den schulischen Erfolg. Deshalb stellt unser Lerncoaching ein Angebot für Schülerinnen und Schüler dar, die Probleme in allen möglichen Bereichen rund um das Lernen haben – sei es wegen fehlender Motivation oder (Selbst-)Organisation, aufgrund von Prüfungsangst oder fehlender Lernstrategien oder einfach aufgrund von Schwierigkeiten, sich mündlich zu beteiligen. Zu einem individuellen Lerncoaching können Schüler*innen durch Lehrende motiviert oder aus eigenem Antrieb kommen. Auch eine unverbindliche Beratung in der wöchentlichen

Sprechstunde ist möglich. Im gemeinsamen Austausch werden Impulse für die eigene Arbeit an den individuellen Themen gesetzt. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich bestärkt fühlen und dadurch selbstbewusster werden. Sie formulieren neue Perspektiven für ihr Handeln und erhalten konkrete Hilfestellungen. Im Rahmen eines in der Regel 12-14 Wochen dauernden individuellen Lerncoachings können so auch eingefahrene Verhaltensmuster aufgebrochen und ein stressfreieres und erfolgreicherer Lernen eingeübt werden.

Ein offenes Ohr

Kindheit und Jugend sind Jahre der Entwicklung und der Veränderung. Schule, Familie, Freundschaften und das Leben selbst können in dieser Zeit ganz schön kompliziert werden. Wenn sich dann die Gedanken im Kreis drehen, man sich selbst fremd wird oder nicht mehr weiterweiß, tut es gut zu wissen, dass jemand da ist, an den man sich vertraulich wenden kann, der mit offenem Ohr zuhört, aber keine persönlichen Erwartungen hegt und sachlich unterstützen kann.

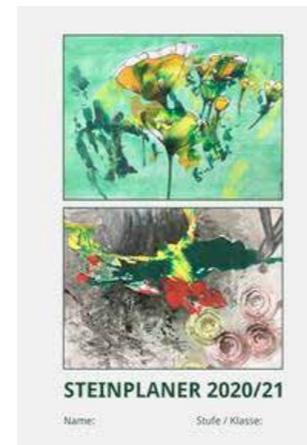
Bei der Suche nach Lösungen für individuelle Problemlagen stehen unsere Beratungslehrer*innen, Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen unterstützend zur Seite und vermitteln im Bedarfsfall Kontakte zu außerschulischen Beratungsstellen.



Unser „Steinplaner“

Eine bewährte Unterstützung der Selbstorganisation unserer Schüler*innen ist der eigens für unsere Schule konzipierte und von Schüler*innen designte Steinplaner – ein Kalender mit Mehrwert, der inzwischen von allen Jahrgangsstufen genutzt wird.

Neben der Bereitstellung allgemeiner Informationen über unsere Schule dient er den Schülerinnen und Schülern als Aufgaben- und Terminplaner und erleichtert den Informationsaustausch zwischen Lehrer*innen und Eltern.

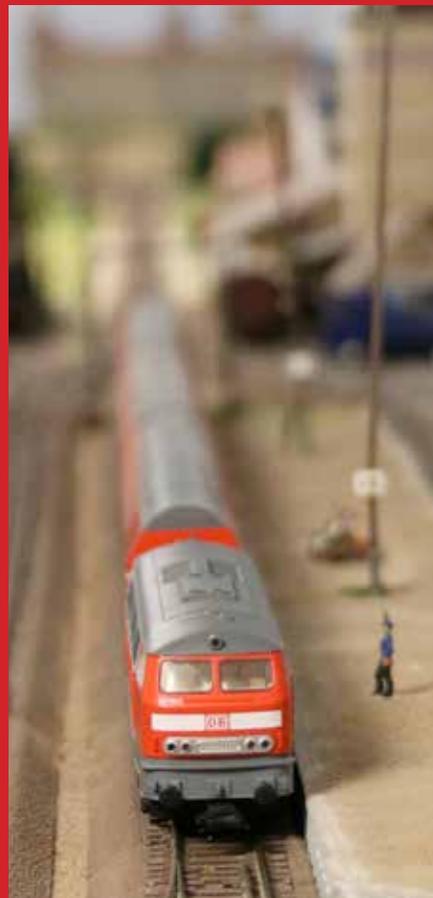


Medien am Stein

In unserem Leitbild steht: „Wir lernen und lehren in einem guten Unterricht in einer modern ausgestatteten Schule“. Für ein modernes Lehren sind daher viele unserer Unterrichtsräume mit Beamer-Laptop-Kombination oder interaktiver Tafel ausgestattet. Das mediale Lernen im Unterricht kann mit Leih-iPads stattfinden oder an den festinstallierten PCs in unseren vier Computerräumen. Die mediale Ausstattung wird in naher Zukunft noch weiter ausgebaut werden.

Bereits ausgebaut wurden unsere Software und Kommunikationstools. Seit der Phase des Lockdowns kommunizieren wir Schüler*innen und Lehrer*innen miteinander über teams. Alle Schüler*innen und alle Lehrer*innen haben außerdem einen Zugang zu unserem pädagogischen Netzwerk für die Arbeit an schulischen Medien.

Besonders wichtig ist uns die mediale Erziehung. Das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium ist seit 2016 zertifizierte Medienscouts-Schule, d.h., dass unsere älteren Medienscouts jüngere Schüler*innen auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Medien, insbesondere natürlich mit dem Handy, vorbereiten. Daneben wird in eigens zu diesem Zweck konzipierten Unterrichtsreihen und an Methodentagen gemäß dem Medienkompetenzrahmen NRW mediales Know-How erworben; den Überblick hierüber gibt unser Medienpass.



Darf's etwas mehr sein?

Jugend debattiert

Seit dem Schuljahr 2010/11 nimmt das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium am Bundeswettbewerb „Jugend debattiert teil“ – ein Beitrag zur Debattenkultur, den an unserer Schule alle Jugendlichen der Klassenstufe 9 im Rahmen eines Methodentags kennenlernen. Hierbei handelt es sich um ein Projekt auf Initiative und unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Der Wettbewerb lädt zum Debattieren ein, wobei die Schüler*innen sich zu einer Streitfrage eine Meinung bilden, Begründungen ausarbeiten und anführen sowie Kritik vortragen. Das deutschlandweit praktizierte Format stellt einen wichtigen Beitrag dar, junge Menschen zur Teilnahme an gesellschaftlichen Diskursen zu ermutigen. Debattier-begeisterte Schüler*innen der Oberstufe dürfen in den Folgejahren ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen eines Workshops vertiefen und als Juroren mitentscheiden.

Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

Seit vielen Jahren nimmt das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium sehr erfolgreich am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten teil, der den größten Forschungswettbewerb für Kinder und Jugendliche im Fach Geschichte darstellt. Seit seiner Gründung 1973 durch den damaligen Bundespräsidenten Gustav

Heinemann und den Hamburger Stifter Kurt A. Körber haben sich mehr als 146.000 Kinder und Jugendliche in über 33.500 Wettbewerbsbeiträgen mit den ausgeschriebenen Themen beschäftigt. Unter der engagierten Begleitung von Kolleg*innen der Fachschaft Geschichte hat unsere Schule in den letzten Jahren regelmäßig Preise auf Regionalebene erzielt, sich aber auch schon auf Bundesebene erfolgreich hervor getan.

Begabtenförderung

An unserer Schule werden besonders interessierte Kinder auf drei verschiedene Weisen gefördert:

Einmal warten auf die Schülerinnen und Schüler verschiedene Angebote aus den AGs, die zum „Enrichment“-Programm der Begabtenförderung am Stein gehören. Neben unserem musikalischen Angebot bieten wir für sprachlich Interessierte beispielsweise eine Altgriechisch-AG, eine Chinesisch-AG oder die Mitwirkung an der digitalen Schülerzeitung an. Andere sind in der MINT-AG, der Knobel-AG oder bei den Medienscouts gut aufgehoben. Darüber hinaus kann man sich bei den Streitschlichtern oder der Schulsanitäts-AG einbringen oder mit anderen am Streckennetz der Eisenbahnbau-AG arbeiten.

Zum anderen werden leistungsstarke Kinder im Unterricht bei besonderem Interesse durch die Fachlehrer*innen angesprochen und zu öffentlichen Wettbewerben eingeladen, die in

jedem Fach stattfinden, oder sie erhalten Hilfestellung bei der Bewerbung zu den Schülerakademien.

Außerdem kann auch Ihr Kind an unserem kulturellen Angebot außerhalb der Schule, dem Kulturclub „High Spirits“, teilnehmen, das vielseitig interessierte Kinder zusammenführt und sie ins Theater, Konzert oder Kino bringt. Kinder mit besonderen Interessen finden bei uns ihren Platz!

Sozial engagiert und nachhaltig aktiv

Gute fachliche Kenntnisse sind wichtig – eine zukunftsfähige Gesellschaft braucht aber mehr: Junge Menschen, die Verantwortung übernehmen wollen und können. Schon während der Schulzeit gibt es deshalb die Möglichkeit, im Rahmen der Schülervertretung (SV) demokratisches Handeln zu erproben und das Schulleben mitzugestalten.

Als zertifizierte „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ haben wir wache Antennen für die vielfältigen Lebensentwürfe unserer Kinder: am Freiherr-vom-Stein unterrichten wir Schüler*innen mit Migrationshintergrund aus mittlerweile über 65 Ländern. Zudem realisiert unsere Schule als „Schule der Vielfalt“ Aktionen, die sich gegen die Diskriminierung verschiedener Geschlechter oder sexueller Orientierungen stark macht. Im Rahmen der Sozial-AG können sich unsere Schüler*innen unabhängig von Themen des Schulalltags engagieren: Seien es Aktionen im Zusammenhang mit den oben genannten Labels,

zugunsten der Leverkusener Tafel, der Menschenrechtsorganisation Amnesty International oder von Flüchtlingen, sei es zum Welt-Aids-Tag oder zum Kinderrechtetag – die Sozial-AG ist da aktiv, wo aktuelle Entwicklungen engagiertes Handeln wünschenswert machen.

Mit unserer AG „Freiherr-for-future“ ist noch eine weitere Facette hinzugekommen: Hier greifen unsere Schüler*innen Impulse aus der Friday-for-future-Bewegung auf und gehen der Frage nach, was jede*r einzelne tun kann, um die Ressourcen unseres Planeten zu schonen und langfristig Lebensperspektiven zu erhalten.

Last not least: Unser starker Schulverein

Seit seinem Bestehen hat das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium vielen jungen Menschen Bildung und Lebensperspektiven geboten. Viele von ihnen, aber auch neu hinzukommende Eltern und Lehrer*innen geben der Schule etwas zurück als Mitglied in unserem professionell arbeitenden Schulverein, der der Schule unbürokratisch Unterstützung und Handlungsfreiheit bietet, wo es im Alltagsgeschäft nötig ist: Die schuleigene Mensa wie auch die Nachmittagsbetreuung werden durch den Schulverein organisiert und betrieben. Daneben hat der Schulverein zahlreiche Projekte unterstützt, die den Schulalltag für viele Schüler*innen angenehmer machen, und Hilfe da geleistet, wo die Zuständigkeit anderer Träger endet.





Freiherr-vom-Stein Gymnasium, Morsbroicher Straße 77, 51375 Leverkusen, Tel. 0214 85571-0, www.fvstein.de
Andreas Röhrig/Jürgen Klisch